

## Covid-19-Hygienekonzept für die Nutzung des Jüdischen Museums Westfalen

Wir freuen uns, dass das Jüdische Museum Westfalen trotz hoher Infektionszahlen weiterhin geöffnet bleiben darf. Einige Hygiene- und Sicherheitsregeln bleiben aber geboten und sinnvoll, und wir rechnen dabei auf Ihr Verständnis.

- (1) Um Besuchende wie Mitarbeitende zu schützen, ist das Tragen einer **medizinischen Mund-Nase-Maske** während des Ausstellungsbesuchs im Jüdischen Museum Pflicht. Die Besucher\*innen werden gebeten, ihre eigene Maske mitzubringen.
- (2) **Abstandsmarkierungen** auf dem Boden vor der Rezeption bitte beachten. Und auch während Ihres Ausstellungsbesuchs bitten wir, den **Abstand** von mindestens 1,5 m zu den Personen einzuhalten, die nicht in Ihrem Haushalt leben.
- (3) **Geänderte Wegführung** zur Vermeidung enger Treppensituationen bitte beachten.
- (4) **Desinfektions**-Gelegenheit besteht bei einem festinstallierten Spender an der Rezeption, bitte vor dem Rundgang nutzen.
- (5) Alle **Kontaktflächen** (Türklinken, Hörstationen, „Hand-on“-Stationen) werden nun häufiger gereinigt und desinfiziert.
- (6) Der **Medien-Touchscreen** „Jüdische Lebenswege“ erhält täglich eine neue Schutzfolie. Die Medien- und Mitmachstationen sowie die (selbstverständlich desinfizierten) Medienguides dürfen **nach vorgängiger Desinfektion der Hände** benutzt werden.
- (7) **Zu Veranstaltungen** im Vortragssaal **sind höchstens 60 Personen zugelassen**. Sobald der Platz eingenommen wird, kann der Mund-Nasen-Schutz abgelegt werden. Es wird aber empfohlen, die Maske anzubehalten, wenn der Saal voll ist.
- (8) **Führungen mit bis zu 20 Personen sind möglich.**
- (9) **Alle festangestellten und ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Jüdischen Museums sind entweder geimpft, genesen oder getestet.**

(gültig ab 26.07.2022)